

Ba 24. Feb. 76 17.

t.311 Tansania 23 -ZN/DC/bsu

3003 Bern, 24. Februar 1976

An das  
Bundesministerium für  
wirtschaftliche ZusammenarbeitD- 53 B o n n

Kaiserstrasse 185-197

Ingenieur fakultät  
Universität Dar es Salaam, Tansania

Sehr geehrte Herren,

Anlässlich eines Besuchs anfangs Februar 1976 an der Ingenieur fakultät der Universität Dar es Salaam ergab sich die Gelegenheit, mit dem Dekan der Fakultät, Herrn Prof. Kreuser, sowie mit dem Leiter der Bauingenieurabteilung und einigen Lehrkräften die Personalplanung für dieses Projekt zu besprechen.

Der schweizerische Beitrag am Lehrkörper besteht zur Zeit in der Zurverfügungstellung von 7 Dozenten in der Abteilung für Bauingenieure (zwei weitere von der Schweiz finanzierte Dozenten werden den Lehrkörper noch im Jahre 1976 ergänzen). Wir erwägen zudem einen neuen Beitrag an das Department of Mechanical Engineering mit bis zu vier Dozenten. Die entsprechende offizielle Anfrage seitens Tansanias soll uns noch im März zukommen, nachdem unser Vorentscheid bereits positiv ausgefallen ist.

Gemäss Angaben des Dekans der Ingenieur fakultät sieht die Bundesrepublik einen raschen Personalabbau der von Deutschland zur Verfügung zu stellenden Lehrkräfte an der Abteilung für Bauingenieure vor. Dies könnte zur Folge haben, dass der schweizerische Beitrag sich entsprechend erhöhen müsste, um die noch bis in die achtziger Jahre hinein notwendige Besetzung durch ausländisches Personal zu gewährleisten.

Eine weitere Erhöhung des schweizerischen Beitrags kommt über die nun in Aussicht genommene Anzahl (9 Lehrkräfte für Bauingenieurabteilung und 4 Lehrkräfte für Elektroingenieurabteilung) nicht in Frage. Die ursprünglich von der Schweiz

eingegangene Verpflichtung bestand gemäss zwischenstaatlichem Vertrag zwischen der Schweiz und Tansania in der Zurverfügungstellung von nur sieben Lehrkräften an der Bauingenieurabteilung.

Wir glauben, dass die Personalverteilung zwischen den deutschen und schweizerischen Lehrkräften an der Abteilung für Bauingenieure auch in Zukunft möglichst ausgewogen sein sollte, selbst wenn eine Beteiligung auch von Drittnationen natürlich nicht auszuschliessen ist.

Wir wären Ihnen deshalb zu Dank verpflichtet, wenn anlässlich der bevorstehenden Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Tansania über eine neue Phase von fünf Jahren nicht allzusehr auf den vorgesehenen raschen Abbau von deutscher Seite gedrängt würde und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen deutschen und schweizerischen Lehrkräften an der Abteilung für Bauingenieure erreicht werden könnte.

Anlässlich des erwähnten Besuchs konnten wir uns auch Rechenschaft geben über die gute Zusammenarbeit zwischen deutschen und schweizerischen Lehrkräften beim Aufbau dieses Projekts.

Indem wir Ihrer Stellungnahme mit Interesse entgegensehen, versichern wir Sie, sehr geehrte Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT  
i.A.

(R. Dannecker)

Kopie an:

- Herrn Prof. H. Kreuser, Dean  
Faculty of Engineering  
University of Dar es Salaam  
P.O. Box 35131  
Dar es Salaam
- Schweizerische Botschaft, Dar es Salaam
- Schweizerische Botschaft, Nairobi
- Herrn P. Peter, c/o Schweiz. Botschaft, Dar es Salaam

Ba 24. Feb. 16 17.